Ressort: Gesundheit

Gesundheitsminister Gröhe hält Zuwanderung zur für unerlässlich

Berlin, 04.01.2014, 13:46 Uhr

GDN - Der neue Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) hält eine weitere Zuwanderung zur Lösung des Pflegeproblems in Deutschland für unerlässlich. In einem Interview mit "Bild am Sonntag" sagte Gröhe: "Wir können in der Pflege seit Jahren nur bestehen, weil es auch qualifizierte Zuwanderung gibt."

Auf die Frage, ob er dabei auch an Bulgarien und Rumänien denke, antwortete Gröhe: "Pflegepersonal aus EU-Staaten ist bei entsprechender Qualifikation kein Problem. Unter bestimmten Voraussetzungen kommen auch Nicht-EU-Staaten in Betracht." Sein Ziel sei es aber auch, "den Pflegeberuf so attraktiv zu machen, dass junge Menschen in Deutschland ihn nach der Schule gerne ergreifen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27835/gesundheitsminister-groehe-haelt-zuwanderung-zur-fuer-unerlaesslich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com